

CD 1: **Johann Friedrich Fasch:**  
**Missa tota C-Dur FWV C1**

**Kyrie**

1. Kyrie 3:08

**Gloria**

2. Gloria - et in terra pax 2:48  
3. Domine Deus 3:55  
4. Qui tollis peccata mundi 4:10  
5. Quoniam tu solus Sanctus 1:28  
6. Cum Sancto Spiritu 2:24

**Credo**

7. Credo 3:13  
8. Qui propter nos 4:03  
9. Et incarnatus est 5:42  
10. Crucifixus 2:40  
11. Et resurrexit 2:24  
12. Et ascendit 2:48

13. Et in Spiritum Sanctum 1:51  
14. Et unam sanctam 1:38  
15. Confiteor 2:43  
16. Et vitam venturi saeculi 2:35

**Sanctus** 3:50  
17. Sanctus - 0:38  
18. Osanna

**Benedictus**

19. Benedictus - Osanna 5:44

**Agnus Dei**

20. Agnus Dei - Dona nobis pacem 4:48

Gesamtspieldauer CD 1 62:08

CD 2: **Wolfgang Amadeus Mozart:**

**Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 243**

1. Kyrie 5:21  
2. Panis vivus 7:45  
3. Verbum caro factum 2:04  
4. Hostia sancta 5:52  
5. Tremendum 5:10  
6. Dulcissimum convivium 5:47

7. Viaticum 2:56  
8. Pignus futurae 8:13  
9. Agnus Dei 9:52  
Gesamtspieldauer CD 2 53:00



**Respiro -**  
**Musik im Puls ihrer Zeit**



**Johann Friedrich Fasch**

1688 - 1758

**Missa tota C-Dur**  
FWV C1

für Soli, Chor und Orchester



**Wolfgang Amadeus Mozart**

1756 - 1791

**Litaniae de venerabili altaris Sacramento**  
KV 243

für Soli, Chor und Orchester

**Vokal- und Instrumentalensemble Respiro**

Leitung: Walter Nater

## Johann Friedrich Fasch (1688 – 1758)

entstammt einer ausgedehnten Thüringer Theologen- und Pädagogenfamilie. Er wurde am 15. April 1688 in Buttstedt bei Weimar geboren, wo sein Vater Schullektor war. Als er zehn Jahre alt war, starb sein Vater. Im Jahre 1701 war er der erste Schüler, den der frisch zum Kantor berufene Johann Kuhnau an die Thomasschule zu Leipzig aufnahm. Fasch war wie der 7 Jahre ältere Telemann Autodidakt, «weil er einen Klaviermeister zu bezahlen zu arm war». Trotzdem komponierte er «ohne eine einzige Regel der Composition zu wissen», nur in Kenntnis der Generalbass-Lehre, mit viel Erfolg für sein Collegium musicum in Leipzig, welches er als Jurastudent mit seinen Kommilitonen gründete – ganz nach seinem großen Vorbild Georg Philipp Telemann. Erst als 20-jähriger genoss er einen entsprechenden 14-wöchigen(!) Unterricht bei Graupner und Grünewald in Darmstadt, wobei er dafür in Anerkennung seines beachtlichen Könnens nichts zu bezahlen brauchte. Anschließend war Fasch Sekretär und Kammerstreicher in Gera, Organist und Stadtschreiber in Greiz, Hofkompositeur in Prag und ab 1722 bis zu seinem Tode im Jahre 1758 Hofkapellmeister in Zerbst. Kaum hatte er sich dort richtig eingelebt, erreichte ihn der Ruf des damals regierenden Bürgermeisters von Leipzig, Hofrath Lange, das Kantorenamt zu St. Thomas und damit die Nachfolge Johann Kuhnau zu übernehmen. Trotz wiederholtem Schreiben des Hofraths lehnte Fasch ab, worauf bekanntlich Bach die Stelle bekam.

36 Jahre lebte Johann Friedrich Fasch in Zerbst und beeinflusste das Zerbster Musikleben durch eine Reihe von Kompositionen, die Messen, Kirchenkantaten, Passionen, Psalmvertonungen, Konzerte, Ouvertüren und Sonaten umfassen. In der Leipziger Thomasschule fand man Orchestersuiten, die Johann Sebastian Bach für sich persönlich abgeschrieben hatte, woraus zu schließen ist, dass Fasch nicht nur bei seinen Zeitgenossen, sondern auch bei Bach eine hohe Wertschätzung genoss.

Die Messe in D-dur, FWV C1: D2, wurde in Zerbst komponiert und existiert in zwei Fassungen: einer lutherischen *Missa brevis*, bestehend aus Kyrie und Gloria (für den Zerbster Hof) und einer *Missa tota* für den katholischen Dresdner Hof oder für Böhmen, wo bekanntlich Fasch vor seiner Zerbster Zeit wirkte. Die komplette Partitur wurde erst

Tremendum Sacramentum,  
miserere nobis.

Cibus et convivia, miserere nobis.

Tremendum ac vivificum Sacramentum,  
miserere nobis.

### 6. **Dulcissimum convivium** *Andantino*

Dulcissimum convivium, cui assistunt

Angeli ministrantes,

Sacramentum pietatis, vinculum caritatis,  
miserere nobis.

Offerens et oblatio, miserere nobis.

Spiritualis dulcedo in proprio fonte

degustata, refectio animarum, animarum  
sanctarum, miserere nobis.

### 7. **Viaticum**

*Andante*

Viaticum in Domino morientium,

miserere nobis.

### 8. **Pignus**

Pignus futurae, futurae gloriae,

miserere nobis.

### 9. **Agnus Dei**

*Andantino*

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

parce nobis, Domine.

Agnus dei, qui tollis peccata mundi,

exaudi nos Domine.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi,

*Andante moderato*

miserere nobis.

Sacrament, das vor Ehrfurcht erschaundern lässt,  
erbarne dich unser.

Speise und Tischgenosse, erbarne dich unser.

Lebenspendendes Sakrament, das vor Ehrfurcht  
erschaundern lässt, erbarne dich unser.

Sopran Solo

Süßestes Mahl, bei dem zugegen sind

dienende Engel,

das Sakrament der Gnade, das Band  
der Nächstenliebe, erbarne dich unser.

Spender und selbst Opfer, erbarne dich unser.

Geistige Süssigkeit, an der Quelle selbst gekostet,

Erfrischung der Seelen, der heiligen Seelen,  
erbarne dich unser.

Chorsopran

Wegzebrung derer, die im Herrn sterben,

erbarne dich unser.

Chor

Pfand der Zukunft, der zukünftigen Ebre,

erbarne dich unser.

Sopran Solo

Lamm Gottes, das du aufhebst die Sünden

der Welt, verschone uns, Herr.

Lamm Gottes, das du aufhebst die Sünden

erhöhe uns, Herr.

Lamm Gottes, das du aufhebst die Sünden der Welt,

Chor

erbarne dich unser.

### 3. Verbum caro factum

*Largo*

Verbum caro factum, habitans in nobis, miserere nobis.

### 4. Hostia sancta

*Allegro comodo*

Hostia sancta, Calix benedictionis, mysterium fidei, miserere nobis.  
Præcellsum et venerabile Sacramentum, Sacrificium omnium sanctissimum, miserere nobis.

Vere propitiatorium pro vivis et defunctis, coeleste antidotum, quo a peccatis præservamur, stupendum, supra omnia miracula, miserere nobis.

Sacratissima Dominicae passionis commemoratio, donum transcendens omnem plenitudinem, memoriale præcipuum divini amoris, divinae affluentia largitatis, miserere nobis.  
Sacrosanctum et augustissimum mysterium, pharmacum immortalitatis, miserere nobis.

### 5. Tremendum

*Adagio*

Tremendum ac vivificium Sacramentum, miserere nobis.

Panis omnipotentia verbi caro factus, Tremendum sacramentum, miserere nobis.

Incurrentium sacrificium, miserere nobis.

Chor  
*Fleischgewordenes Wort, das in uns wohnt, erbarme dich unser.*

Soli und Chor

*Heilige Hostie, Kelch des Segens, Wunder des Glaubens, erbarme dich unser. Herausragendes und verehrungswürdiges Sakrament, heiligstes aller Opfer, erbarme dich unser.*

*Wahres Versöhnungsmittel für die Lebenden und die Toten, himmlisches Gegengift, durch das wir von den Sünden errettet werden, Wunder, höher als alle Wunderthaten, erbarme dich unser.*

*Heiligstes Andenken an das Leiden des Herrn, Geschenk, das alle Fülle übersteigt, vornehmstes Andenken der göttlichen Liebe, Reichthum der göttlichen Freigebigkeit, erbarme dich unser.*

*Heiligstes, verehrtestes Wunder, Mittel der Unsterblichkeit erbarme dich unser.*

Chor

*Lebenspendendes Sakrament, das vor Ebnfurcht erschauetern lässt, erbarme dich unser.*

*Brot, durch die Allmacht des Wortes Fleisch geworden, Sakrament, das vor Ebnfurcht, erschauetern lässt, erbarme dich unser.*

*Unblütiges Opfer, erbarme Dich unser.*

vor etwa 15 Jahren in Brno (Brünn) wieder entdeckt, während der erste Teil als Missa brevis schon länger bekannt war.

Die Messe steht ganz in der Tradition der italienischen «Kantatenmesse» des frühen 18. Jahrhunderts, in der Gloria und Credo oft eine Art Konzert vor der eigentlichen heiligen Handlung bildeten. Fasch vereint homorhythmische Chorsätze, ausgedehnte Fugen, galanten Stil und strenge Polyphonie zu einem kontrastreichen, aber symmetrisch und logisch aufgebautem Ganzen. Fasch war gegen emotionsgeladene, theatralische Kirchenmusik, deshalb verzichtet er im Gegensatz zur «barocken Bildlichkeit» seiner Zeitgenossen in seinen Messen fast vollständig auf rhetorische Figuren. Die Fachwelt rechnet diese Messe zu den musikalisch reizvollsten Vokalwerken Faschs.

Das Werk steht in der Originaltonart in D-Dur. Die Tatsache, dass damals in Zerbst die Stimmhöhe um etwa eine kleine Terz tiefer war und deshalb die Singstimmen entsprechend hoch gesetzt sind, hat den Dirigenten Walter Nater dazu bewogen, die ganze Messe von D nach C zu transponieren. So ist es auch möglich, mit modernen, hoch gestimmten Instrumenten zu musizieren.

### Wolfgang Amadeus Mozart (1756 - 1791)

Am Palmsonntag des Jahres 1776 erklang im Salzburger Dom erstmals die

**Litaniae de venerabili altaris Sacramento** KV 243.

Die Litanei als «Fleigebe» mit der häufigen Wiederholung der Akklamation («miserere nobis» – erbarme dich unser), welche in ihrem Ursprung bis in frühchristliche Zeit zurückgeht, war besonders im süddeutsch-österreichischen Raum ausserordentlich beliebt. Während sich in der – bekannteren – Laurentianischen Litanei die Maria-Verehrung als beredter Ausdruck widerspiegelt, kündet die Sakramentslitanei von Lobpreis, Verehrung und Heilswirkung der Eucharistie.

Vielleicht bedingt durch den Text hat Mozart mit dieser Litanei ein Werk geschaffen, welches mehr durch tiefgehende Innerlichkeit besticht als durch äusserliche Virtuosität. Das neunteilige Fürbittengebet ist eher selten zu hören. Eigentlich eine erstaunliche Tatsache, kann diese Litanei stilistisch doch in die Nähe des Requiems gerückt werden (Themagleichheit des «Panis vivus» der Litanei und des «Tuba mirum» des Requiems).

**Respiro** bedeutet: – Ausatmen  
 – Aufatmen  
 – wieder zu Atem kommen

Musik unter dem Zeichen **Respiro** bedeutet Abschalten von der Hetze des Alltags und lässt Ausführende wie Zuhörende die Musik entspannt und in ruhigem Puls erleben, ohne unnötige Hektik. Es wird mit einem Tempo musiziert, das dem natürlichen Rhythmus von Atem und Herzschlag entspricht und so auch von Körper und Geist verstanden werden kann. Das Resultat ist erstaunlich: die Musik geht viel tiefer und wird körperlich intensiver erlebt.

Walter Näter, der Begründer des Begriffs «Musik im Puls ihrer Zeit» und Autor des Buches «Viell zu geschwinde» (PAN 452), hat in intensiven Nachforschungen das alte Tempo und damit verbunden die alten Artikulationsregeln aufgespürt, wie sie für die Musik der älteren Zeit verbindlich sind.

### **Anmerkung zur Aufnahme**

«Es ist dabei der ganze Mensch zutiefst erfasst worden. ... – dass man eben ganz mit dem Herzen dabei ist – und es wirkt dementsprechend wie ein Heilmittel – für Körper, Geist, Seele und Gehör.»  
 «Es war ein geistiges «Heilbad». Ich spürte, wie sich alles in mir weit machte; endlich einmal atmen; Schönheit. Himmlische Klänge und bellender Atem erleben ... so behielt das grosse Überirdische Stärke und stärkende Heilkraft.»

Solche Reaktionen aus dem Hörenkreis haben uns bewegt, mit diesem Konzertschnitt wiederum einen Teil der Begeisterung weiter zu geben – ein Dokument mehr dafür, wie «Musik im Tempo ihrer Zeit» den ganzen Menschen anspricht und in ihren Bann zu ziehen vermag. Auch wenn ein Konzertschnitt eine Momentaufnahme samt Fehlern und Nebengeräuschen darstellt, wirkt die Aufnahme durch die Erhaltung des inneren Werts äusserst lebendig und dank modernster Tontechnik erstaunlich natürlich.

## **CD 2: Litaniae de venerabili altaris Sacramento**

*Fürbitten und Anrufungsgebet über das Sakrament des verehrungswürdigen Altars*

<b>1. Kyrie</b>	<i>Andante moderato</i>	Soli und Chor
Kyrie eleison, Christe eleison, Christus, höre uns, Christus, erhöre uns. Pater de coelis Deus, miserere nobis. Fili Redemptor mundi Deus, miserere nobis. Spiritus Sancte Deus, miserere nobis. Sancta Trinitas, unus Deus, miserere nobis.		Herr, erbarme dich, Christus, erbarme dich, Christus, höre uns, Christus, erhöre uns. Vater im Himmel, Gott, erbarme dich unser. Sohn, Erlöser der Welt, Gott, erbarme dich unser. Heiliger Geist, Gott, erbarme dich unser. Heilige Dreieinigkeit, einziger Gott, erbarme dich unser.
<b>2. Panis vivus</b>	<i>Allegro aperto</i>	Tenor Solo
Panis vivus, qui de coelo descendisti, miserere nobis. Deus absconditus et Salvator, frumentum electorum, miserere nobis. Vinum germinans virgines, miserere nobis. Panis pinguis et deliciae regum, miserere nobis. Juge sacrificium, oblatio munda, miserere nobis. Agnus absque macula, miserere nobis. Mensa purissima, angelorum esca, miserere nobis. Manna absconditum, miserere nobis. Memoria mirabilem, mirabilem Dei, panis supersubstantialis, miserere nobis.		Lebendiges Brot, das du vom Himmel herabgestiegen bist, erbarme dich unser. Verborgener Gott und Retter, Nahrung der Auserwählten, erbarme dich unser. Wein, der Jungfrauen sprossen lässt, erbarme dich unser. Stolzendes Brot und Ergötzen der Könige, erbarme dich unser. Verheintes Opfer, reine Spende, erbarme dich unser. Lamm ohne Fehler, erbarme dich unser. Reines Mahl, Speise der Engel, erbarme dich unser. Verborgenes Manna, erbarme dich unser. Andenken an die Wundertaten, Wundertaten Gottes, überirdisches Brot, erbarme dich unser.

**16. Et vitam venturi saeculi**  
Et vitam venturi saeculi. Amen.

Chor  
*Und das ewige Leben. Amen.*

### Sanctus

**17. Sanctus**  
Sanctus, Sanctus, Sanctus Dominus  
Deus Sabaoth  
Pleni sunt caeli et terra gloria tua.

*Soli und Chor*  
*Heilig, heilig, heilig ist der*  
*Gott der Heerschaaren.*  
*Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner*  
*Herrlichkeit.*

**18. Osanna in excelsis**  
Osanna in excelsis.

*Allegro*

Chor  
*Heil Dir in der Höhe.*

### Benedictus

**19. Benedictus**  
Benedictus, qui venit in nomine  
Domini.  
Hosanna in excelsis.

*Comodo*

Sopran-Solo  
*Hochgelobt sei, der da kommt im Namen*  
*des Herrn.*  
*Heil Dir in der Höhe.*

### Agnus Dei

**20. Agnus Dei**  
Agnus Dei, qui tollis  
peccata mundi:  
miserere nobis.  
Agnus Dei, qui tollis  
peccata mundi:

*Andante non molto*

Chor  
*Lamm Gottes, das Du trägst (hinwegnimmst)*  
*die Sünden der Welt:*  
*Erbarme Dich unser.*  
*Lamm Gottes, das Du trägst (hinwegnimmst)*  
*die Sünden der Welt:*

Dona nobis pacem.

*Allegro*

Gib uns Frieden.

## CD 1: Missa tota

## Textblatt

### Kyrie

*Allegro*

**1. Kyrie**  
Kyrie eleison,  
Christe eleison,  
Kyrie eleison.

Chor  
*Herr, erbarme Dich.*  
*Christus, erbarme Dich.*  
*Herr, erbarme dich.*

### Gloria

*Allegro non troppo*

**2. Gloria**  
Gloria in excelsis Deo et in terra pax  
pax hominibus bonae voluntatis.  
Laudamus Te, benedicimus Te.  
Glorificamus Te. Adoramus Te.  
Gratias agimus tibi propter magnam  
Gloriam tuam.

Chor  
*Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden*  
*Friede den Menschen, die guten Willens sind.*  
*Wir loben Dich, Wir preisen Dich.*  
*Wir verherrlichen Dich, Wir beten Dich an.*  
*Wir sagen Dir Dank für Deine*  
*grosse Herrlichkeit.*

**3. Domine Deus**

*Andantino*

Domine Deus, Rex coelestis, Deus  
Pater omnipotens.  
Domine Fili unigenite, Jesu Christe.  
Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.

Sopran-Solo  
*Herr und Gott, himmlischer König, Gott*  
*himmlischer allmächtiger Vater.*  
*Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus.*  
*Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.*

**4. Qui tollis peccata** *Andante non molto*

Qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis.  
Qui tollis peccata mundi,  
suscipe deprecationem nostram.  
Qui sedes ad dexteram Patris,  
miserere nobis.

Bass- / Tenor-Solo mit Chor  
*Der Du die Sünden der Welt trägst (hinwegnimmst),*  
*erbarme Dich unser.*  
*Der Du die Sünden der Welt trägst (hinwegnimmst),*  
*nimm auf unser Flehen.*  
*Der Du sitzt zur Rechten des Vaters,*  
*erbarme Dich unser.*

<p><b>5. Quoniam tu solus</b> <i>un poco allegro</i>          Quoniam tu solus Sanctus,          tu solus Dominus.          Tu solus Altissimus, Jesu Christe.</p>	<p>Bass-Solo  <i>Denn Du allein bist der Heilige,          Du allein bist der Herr;          Du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus.</i></p>	<p><i>alla breve</i></p>	<p>Chor  <i>Er wurde sogar für uns gekreuzigt          unter Pontius Pilatus;          Er ist gestorben und begraben worden.</i></p>
<p><b>6. Cum Sancto Spiritu</b>          Cum Sancto Spiritu in gloria          Dei Patris. Amen.</p>	<p>Chor  <i>Mit dem Heiligen Geiste in der          Herrlichkeit Gottes. Amen.</i></p>	<p><i>Allegro</i></p>	<p>Bass-Solo  <i>Und am dritten Tage auferstanden          gemäss der Schrift.</i></p>
<b>Credo</b>			
<p><b>7. Credo</b>          Credo in unum Deum, Patrem          omnipotentem, factorem coeli et          terra, visibilium omnium          et invisibilium.          Et in unum Dominum, Jesum Christum,          filium Dei unigenitum          et ex Patre natum ante omnium saecula.          Deum de Deo, lumen de lumine,          Deum verum de Deo vero.          Genitum non factum, con substantialem          Patri; per quem omnia facta sunt.</p>	<p>Chor  <i>Ich glaube an den einen Gott, den allmächtigen Vater, den Schöpfer des Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.          Und an den einen Herrn, Jesus Christus, den eingeborenen Sohn Gottes, aus dem Vater geboren vor aller Zeit.          Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gott.          Gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaffen ist.</i></p>	<p><i>Allegro moderato</i></p>	<p>Chor  <i>Und aufzuehnen in den Himmel,          wo er sitzt zur Rechten des Vaters.          Und wird in Herrlichkeit wiederkommen          und richten die Lebenden und die Toten;          er wird ohne Ende regieren.</i></p>
<p><b>8. Qui propter nos</b> <i>alla breve</i>          Qui propter nos homines, et propter          nostram salutem descendit de coelis.</p>	<p>Chor  <i>Der für uns Menschen und um unseres          Heils willen vom Himmel herabgestiegen ist.</i></p>	<p><i>Moderato</i></p>	<p>Chor  <i>Und an die eine, heilige, allumfassende          apostolische Kirche.</i></p>
<p><b>9. Et incarnatus</b> <i>Andante</i>          Et incarnatus est de Spiritu Sancto          ex Maria virgine,          et homo factus est.</p>	<p>Sopran-Solo  <i>Und Fleisch angenommen hat durch den          Heiligen Geist aus Maria, der Jungfrau,          und Mensch geworden ist.</i></p>	<p><i>Moderato</i></p>	<p>Tenor-Solo  <i>Ich bekenne die eine Taufe          zur Vergebung der Sünden,          und die Auferstehung der Toten</i></p>
<p><b>10. Cruzifixus</b>          Cruzifixus etiam pro nobis,          sub Pontio Pilato,          Passus et sepultus est.</p>	<p>Alt-Solo  <i>Und an den Heiligen Geist, den Herrn          und Lebensspender;          der vom Vater und vom Sohn ausgeht.          Der mit dem Vater und dem Sohn zugleich,          angebetet und verherrlicht wird;          der durch die Propheten gesprochen hat.</i></p>		
<p><b>11. Et resurrexit</b>          Et resurrexit tertia die          secundum Scripturas.</p>	<p><i>Moderato</i></p>		
<p><b>12. Et ascendit</b>          Et ascendit in coelum,          sedet ad dexteram Patris.          Et iterum venturus est cum gloria          iudicare vivos et mortuos;          cujus regni non erit finis.</p>	<p><i>Moderato</i></p>		
<p><b>13. Et in Spiritum Sanctum</b>          Et in Spiritum Sanctum Dominum          et vivificantem;          qui ex Patre Filioque procedit.          Qui cum Patre et Filio simul          adoratur et con glorificatur,          qui locutus est per Prophetas.</p>	<p>Alt-Solo  <i>Und an die eine, heilige, allumfassende          apostolische Kirche.</i></p>		
<p><b>14. Et unam sanctam</b>          Et unam sanctam catholicam et          apostolicam Ecclesiam.</p>	<p>Tenor-Solo  <i>Ich bekenne die eine Taufe          zur Vergebung der Sünden,          und die Auferstehung der Toten</i></p>		
<p><b>15. Confiteor</b>          Confiteor unum baptisma          in remissionem peccatorum.          et exspecto resurrectionem mortuorum.</p>	<p>Tenor-Solo  <i>Ich bekenne die eine Taufe          zur Vergebung der Sünden,          und die Auferstehung der Toten</i></p>		